

Niederschrift

über die Sitzung des

Grundschulverbandes Lalling

Sitzungstag: **05.02.2018**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

Stellv. Vorsitzender:

Bauer Robert

Verbandsräte

Gramalla Alfons

Brandl Ferdinand

Streicher Josef

Stangl Josef

Schriftführer:

Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Zu Beginn der Schulverbandssitzung wird dem verstorbenen Schulverbandsvorsitzenden Norbert Bayerl in einer Schweigeminute gedacht.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

2. Wahl des Schulverbandsvorsitzenden

Durch das Ableben des bisherigen Schulverbandsvorsitzenden wird die Neuwahl eines neuen Vorsitzenden notwendig. Mit der Abwicklung der Wahlmodalitäten wird der stellv. Geschäftsstellenleiter beauftragt. Er wird mit Einverständnis der Schulverbandsversammlung von Verbandsrat Josef Stangl und Alfons Gramalla unterstützt.

Seitens der Bürgermeisterkollegen Streicher und Brandl wird für die Wahl des neuen Schulverbandsvorsitzenden der bisherige Stellvertreter Robert Bauer vorgeschlagen. Nach Aussage der Kollegen war die Arbeit Bauers als Stellvertreter für den erkrankten Kollegen Bayerl einwandfrei, woraufhin es Sinn mache und es auch der Wunsch wäre, dass dieser das Amt des neuen Vorsitzenden wahrnimmt. Bürgermeister Bauer berichtet über dementsprechende Vorgespräche mit den Bürgermeisterkollegen und will sich dem Wunsch letztendlich nicht verschließen. Folglich stellt dieser sich auf Befragen zur Wahl zur Verfügung.

Abgegeben werden 5 Stimmzettel, die alle gültig sind. Es entfallen auf

Bürgermeister Robert Bauer 5 Stimmen.

Damit wird Bürgermeister Robert Bauer einstimmig zum neuen Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Der Gewählte erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das Vertrauen.

3. Wahl des stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden

Durch das Nachrücken des bisherigen Stellvertreters zum neuen Vorsitzenden wird nun auch die Neuwahl eines neuen Stellvertreters notwendig. Bürgermeister Brandl schlägt für dieses Amt seinen Bürgermeisterkollegen Alfons Gramalla vor. Auf Befragen stellt sich dieser zur Wahl.

Abgegeben werden 5 Stimmzettel, die alle gültig sind. Es entfallen auf

Bürgermeister Alfons Gramalla 5 Stimmen.

Damit wird Bürgermeister Alfons Gramalla einstimmig zum stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Der Gewählte erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt.

4. Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling

Schulverbandsvorsitzender Bauer unterrichtet die Verbandsmitglieder über den Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling. Bauer erinnert daran, dass in den Vorjahren für Lalling 250 € und für die Gemeindebüchereien Grattersdorf und Schaufling jeweils 100 € an Zuschüssen bewilligt wurden.

Er schlägt vor, diese Beträge wieder zu bewilligen. Weil in der Zwischenzeit auch in der Gemeinde Hunding die Gemeindebücherei erfolgreich in das Pfarrhaus installiert worden ist, wird vorgeschlagen, hier ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 100 € zu gewähren. Die Verbandsräte stimmen diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

5. Annahme von Spenden

Die Verbandsversammlung wird über die im Jahr 2017 eingegangenen Spenden im Einzelnen informiert. Der Verbandsversammlung beschließt, die Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

6. Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde von den Bürgermeistern Bauer, Brandl und Streicher geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2016 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 436.138,16 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 62.418,17 €. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

7. Entlastung zur Jahresrechnung 2016

Die Schulbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2016 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

8. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2017 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 478.849,98 € im Verwaltungshaushalt und 74.452,79 € im Vermögenshaushalt. Insgesamt ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 61.246,83 €, der dem Haushalt 2017 wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Bürgermeister Brandl, Streicher und Gramalla die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 vornehmen.

9. Information über das Kommunalinvestitionsprogramm für Schulen (KIP-S)

Die Schulverbandsversammlung wird vom Vorsitzenden über das vom Freistaat auferlegte Kommunalinvestitionsprogramm für Schulen (KIP-S) informiert.

Das neue Förderprogramm dient vordergründig der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der Schulinfrastruktur. Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 % der förderfähigen Ausgaben. Für Niederbayern stehen dafür knapp 37,5 Mio. € zur Verfügung. Kommunen können sich bis Ende April bei der Regierung von Niederbayern bewerben.

Schulverbände sind insofern antragsberechtigt, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder antragsberechtigt ist und dabei eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner der Jahre 2014 bis 2016 unter dem Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse oder der jeweiligen Gruppe der Landkreise oder Bezirke
- Empfänger von Stabilisierungshilfen 2016 oder 2017

Nach derzeitigem Stand erfüllen alle vier Mitgliedsgemeinden des Grundschulverbandes Lalling die Antragsvoraussetzungen. Man hat die Zeit deshalb nicht ungenutzt gelassen und war in der Zwischenzeit auch bereits bei der Regierung von Niederbayern vorstellig, um mögliche Sanierungsmaßnahmen durchzusprechen. Von Regierungsseite wurde dabei empfohlen, sich am Investitionsprogramm zunächst mit mehreren kleineren Maßnahme-Paketen zu bewerben, da die zu vergebende Fördersumme – auf ganz Niederbayern gesehen - begrenzt ist.

Angesichts des hohen Fördersatzes und dem Bedarf einer energetischen Sanierung des Schulhauses sind sich die Verbandsräte darüber einig, die einmalige Chance zu nutzen und sich mit dem Grundschulstandort in Lalling zu bewerben. Mit einer Entscheidung über ein mögliches erfolgreiches Bewerbungsverfahren ist bis Ende Juli zu rechnen.

10. Beratung des Haushaltsplanes 2018 mit Erlass der Haushaltssatzung

Der Haushaltsentwurf 2018 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 469.700 € und im Vermögenshaushalt auf 37.000 €. Bei 160 Schülern und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 333.200 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage von 2.082,50 € je Grundschüler. Im Vermögenshaushalt können die Ausgaben durch eine Rücklagenentnahme finanziert werden, sodass keine Investitionsumlage fällig wird.

Für die Schulverbandsgemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 28 Grundschüler	58.310,00 €
- Gemeinde Hunding für 41 Grundschüler	85.382,50 €
- Gemeinde Lalling für 37 Grundschüler	77.052,50 €
- Gemeinde Schauffling für 54 Grundschüler	112.455,00 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2018 in der vorgelegten Form zu genehmigen und zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

11. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2017 – 2021

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2018 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2017 – 2021, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 5 5 5:0

12. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde Auerbach aufgrund der zwischenzeitlich vollzogenen Schulsprengeländerung für die Ortschaft Reiperding vom Sprengel Lalling nach Auerbach nicht mehr Mitglied des Grundschulverbandes Lalling ist.
- Bauer erwähnt die hervorragende Arbeit und das fortwährend auf höchstem Niveau Geleistete am Grundschulstandort Lalling. Er betont, dass alle sehr stolz auf „unsere Schule“ sein können und dankt in diesem Zusammenhang der Schulleitung um Frau Dr. Maier sowie dem Lehrerkollegium für deren großen Einsatz und unermüdliches Engagement.

13. Anfragen

- Bürgermeister Gramalla informiert darüber, dass sich am ehemaligen Grundschulstandort in Grattersdorf immer noch ein Großteil des alten Schulinventars befinden würde. Weil sich die Gemeinde über kurz oder lang um eine anderweitige Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes bemühen werde, wurde zwischenzeitlich ein Teil der Schuleinrichtung der Grundschule Lalling übergeben bzw. an umliegende Grundschulstandorte gegen Zahlung eines kleinen Geldbetrages veräußert. Die hieraus erzielten Einnahmen kommen dem Kindergarten in Grattersdorf zu Gute. Die Schulverbandsversammlung ist damit einverstanden.

gez. Bauer, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer